**ALPSII-Cryo-Meeting: Protokoll des Meetings vom 26.4.2019**

Verteiler: An Teilnehmer/ Mailing-Liste

Verfasser: D. Sellmann –MKS-

**1. Status der Magnettests**

Die Tests des BL113 sind abgeschlossen. Er wurde gegen nächsten Magneten (BR220) ausgetauscht.

Die Quenchüberwachung des Rückleiters über den Spannungsabgriff einer Korrekturspule deren Leiter mit dem Rückleiter verlötet wurde, konnte erfolgreich durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Tests gab es einen Quenchtest mehr als üblich.

Herr Trienes warnt vor unnötig vielen Quenchtests. Detlef erwähnt, dass geplant ist, mit den nächsten Magneten mehr Quenchtests als bisher üblich durchzuführen, um zu prüfen, ob es möglich ist, zur Absicherung der Magnetkette des ALPS2 Experiments auf den Einsatz der HERA-Kautzky-Ventile komplett zu verzichten. Dieses hätte eine deutliche Vereinfachung dieser Absicherung zur Folge.

Für die Montagereihenfolge der Magnete im ALPS2 Experiment gibt es mehrere Kriterien:

-freie Apertur

-Anschlussseite der Korrekturspule für den Rückleiter-Potentialabgriff

-Quenchstrom (die beiden ersten Magnete nach dem FeedcapNL werden bei etwas erhöhter Temperatur

betrieben)

-Strahlrohrpumpstutzen

**2. 3d-Modell des ALPS2 Experiments**

Serena stellt das aktuelle 3d NX-Modell des ALPS2 Experiments vor. Sie hat ein jt-file dieses Modells unter dem Namen:

20190425\_ALPS\_II\_c\_top\_level\_assembly-D10000000095008\_A001.jt

in ihrem Public-Ordner erzeugt:

S:\user\groups\mks\barbanot\public\ALPSII

Dieser jt-file soll etwa alle vier Wochen aktualisiert werden.

Im Rahmen der Präsentation des aktuellen Modells kam es zu Diskussionen um die Quenchgassammelleitung, und deren Führung unter dem Kickerbypass und dem zentralen Reinraum.

Weitere Alternativen werden nochmals geprüft. Die Ausschreibung soll, in Abstimmung mit den Verantwortlichen trotzdem gestartet werden, da die Installation dieser Leitung zeitkritisch für die Magnetinstallation ist.

NL gibt es eine Kollision mit Racks im Kryomodell. Es sollen alternative Positionen für diese Racks geprüft werden.

Eine Verschiebung des Reinraumes NL Richtung Subcooler Box sollte gut überlegt werden, ein Meter Verlängerung der Transferleitung ACTLb (Subcooler-FeedboxNL) kostet ca. 5000,-€/m. Wahrscheinlich sind Änderungen an störenden Kabelpritschen weniger aufwändig. Ein Abstand von 80cm zwischen der FeedboxNL und dem Reinraum NL ist ok.

Die Ausschreibung der Transferleitungen ACTLa,b (HERA-Transferleitung - Subcooler, Subcooler - EBNL)

Hängt nur noch an der Spezifikation (Detlef) und ist zeitkritisch für die Reinrauminstallation NL